

Neue Grüne Ortsgruppe Karthause: Gemeinsam für Koblenz aktiv werden

Die Grünen in Koblenz haben eine neue Ortsgruppe in Karthause gegründet, um lokale Themen wie Kitaplätze und Brücken zu adressieren.

Gemischte Reaktionen auf die Gründung der neuen Grünen Ortsgruppe in Koblenz. Foto: Matthias Kolk

Am 10. Juli wurde die neue Ortsgruppe Karthause der Grünen in Koblenz ins Leben gerufen. Diese Initiative zielt darauf ab, die Lebensqualität in einem der größten Stadtteile Koblenz' zu verbessern und sich mit wichtigen lokalen Themen auseinanderzusetzen.

Wichtige Anliegen der Gemeinde

Die neu gegründete Ortsgruppe hat sich vorgenommen, sich intensiv mit den Herausforderungen der Karthause zu beschäftigen. Zu den Themen gehören die Wohnraumsituation, der akute Mangel an Kitaplätzen und der Zustand der Brücken, die über den Berliner Ring führen. Diese Anliegen sind für die Anwohner von großer Bedeutung, da sie direkte Auswirkungen auf das tägliche Leben und die Zukunft des Stadtteils haben.

Ein Dialog mit der Community

Nach Aussagen von Susanne Crezelius, der Sprecherin der Ortsgruppe, besteht das Hauptziel darin, einen offenen Austausch mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu fördern. „Wir freuen uns darauf, zusammen an nachhaltigen Lösungen zu

arbeiten“, äußerte sich Crezelius bei der Gründung. Alex Schmidtbrücken, ihr Co-Sprecher, betonte die Notwendigkeit des Dialogs: „Gemeinsam können wir die Lebensqualität auf der Karthause weiter verbessern.“

Regelmäßige Treffen zur Förderung des Austauschs

Um den Austausch zu erleichtern, wird jeden dritten Dienstag im Monat ein Stammtisch veranstaltet. Dieser findet um 19.30 Uhr in der Gaststätte Rossis TrinkBar statt. Die nächsten Treffen sind für den 17. September anberaumt. Ziel dieser Treffen ist es, interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, mehr über grüne Politiken zu erfahren, ihre eigenen Ideen einzubringen und sich zu vernetzen.

Einblicke in die lokale Politik

Die Gründung der Ortsgruppe Karthause ist nicht nur ein bedeutender Schritt für die Grünen, sondern auch ein Hinweis auf ein wachsendes Interesse an kommunalen Themen in der Region. Initiativen wie diese können helfen, die politischen Strukturen vor Ort zu beleben und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Anwohner gerecht werden.

Der aktive Austausch zwischen Politikern und der Gemeinschaft könnte sich als Schlüsselfaktor für die Entwicklung und Verbesserung der Lebensbedingungen auf der Karthause erweisen. Solche Initiativen sind wichtig, um nicht nur das offizielle Bewusstsein für lokale Themen zu schärfen, sondern auch um die Engagementbereitschaft der Bürger zu fördern.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de